



JAMES
BESUCHERMANAGEMENT
WEITERGEDACHT



INHALT

SEITE 03	→ VORWORT
SEITE 04-05	→ FUNKTIONEN UND USECASES
SEITE 06-07	→ FALL 1: DER STANDARDPROZESS
SEITE 08-09	→ JAMES - SELF CHECK-IN FÜR DIE LOGISTIK
SEITE 10-11	→ FALL 2: VOLL AUTOMATISCHER LOGISTIKPROZESS (INDUSTRIE 4.0)
SEITE 12-15	→ JAMESLINGO
SEITE 16	→ INTEGRATION UND INTERAKTION
SEITE 17	→ DOKUMENTENSCANNER
SEITE 18-19	→ BETRIEB UND ROLLOUT
SEITE 20-21	→ VBESUCHERMANAGEMENT ALS MIETPLATTFORM
SEITE 22-23	→ METASEC INTEGRIERTE LÖSUNGEN
SEITE 24-25	→ PSN – BESUCHER MANAGEMENT
SEITE 26-27	→ VERNETZTE KONZEPTE
SEITE 28	→ KONTAKT

IMPRESSUM

Herausgeber: metaSEC e.K. | Stockumer Bruch 4 | DE-58454 Witten Stockum | Tel: +49 2302 / 98391080
Fax: +49 2302 / 98391089 | info@metasec.de

Urheberrecht: Sämtliche Bilder und Grafiken unterliegen (sofern nicht anders gekennzeichnet) dem Urheberrecht der jeweiligen Fotografen
Bilder von den Seiten 04, 05, 09, 13 | © Fotolia.com
Bilder von der Seite 17 | © Desko
Weitere Grafiken, Illustrationen und Piktogramme © metaSEC

Gestaltung: metaSEC | Dipl.-Des. Andreas Maldei



JAMES – BESUCHERVERWALTUNG

Die effiziente Verwaltung und Bearbeitung von Besucherströmen gewinnt in Unternehmen als auch in öffentlichen Organisationen immer mehr an Bedeutung. Sei es die schiere Menge an Besucherverkehr oder das Abarbeiten bestimmter Prozeduren bei Ankunft oder Abreise.

Des Weiteren benötigen Gäste, Handwerker oder andere Arten von Besuchern Zugang zu Ihren Räumlichkeiten oder Ressourcen wie z.B. WLAN Zugriff oder Parkplätze.

All das lässt sich sehr komfortabel und zentral mit unserer Besuchermanagement Lösung abdecken. Angefangen bei einer simplen Einladung bis hin zum komplexen standortverteilten Ablauf, können Besucherströme verwaltet und bearbeitet werden. Über eine einfache webgeschützte Oberfläche können Termine koordiniert und benötigte Ressourcen gebucht werden. Der Besucher bekommt eine freundliche E-Mail mit einem QR-Code und eventuell benötigten Dokumenten im Anhang oder weitergehenden Anweisungen in Textform.

Der Gast kann seine Termine ebenfalls online verwalten, gegengezeichnete Unterlagen hochladen oder Schulungsmaßnahmen (Video, online Formular) vorab anschauen und bestätigen. Bei Ankunft können somit die zeitlichen Abläufe optimiert werden und hinterlassen einen guten Eindruck beim Besucher.

Auf den nachfolgenden Seiten haben wir Ihnen alles rund um unser Besuchermanagement »JAMES« zusammengestellt. Sollten Sie dennoch Fragen haben oder auf der Suche nach einer speziellen Lösung sein, nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf!



JAMES – DIE BESUCHERVERWALTUNG

Die effiziente Verwaltung und Bearbeitung von Besucherströmen gewinnt sowohl in Unternehmen als auch in öffentlichen Organisationen immer mehr an Bedeutung. Sei es die schiere Menge an Besucherverkehr oder das Abarbeiten bestimmter Prozeduren bei Ankunft oder Abreise.

Des Weiteren benötigen Gäste, Handwerker oder andere Arten von Besuchern Zugang zu Ihren Räumlichkeiten oder Ressourcen wie z.B. WLAN oder Parkplätze.

All das lässt sich sehr komfortabel und zentral mit unserer Besuchermanagementlösung abdecken. Angefangen bei einer simplen Einladung bis hin zum komplexen, standortverteilten Ablauf können Besucherströme verwaltet und bearbeitet werden. Über eine einfache webgestützte Oberfläche können Termine koordiniert und benötigte Ressourcen gebucht werden. Der Besucher bekommt eine freundliche E-Mail mit einem QR-Code und eventuell benötigten Dokumenten im Anhang oder weitergehenden Anweisungen in Textform.

Der Besucher kann seine Termine ebenfalls online verwalten, gegengezeichnete Unterlagen hochladen oder Schulungsmaßnahmen (Video, Onlineformular) vorab anschauen und bestätigen. Bei Ankunft können somit die zeitlichen Abläufe optimiert werden und hinterlassen einen guten Eindruck beim Gast.



Steuerung von Besucherflüssen



»Kommen/Gehen«-Checklisten



Nachhalten von Schulungen und Unterweisungen



Reservierung von Ressourcen



Anbindung an Zugangskontrollsysteme



Self Check-in-Schalter Unterstützung



Begrüßungsbildschirme



Info-/Besucherpanels



Inhouse Navigation



Evakuierungsmodus für dynamische Fluchtwegmarkierung



Drucken von Besucherausweisen



Multilanguage Support

EMPFANG- UND BESUCHERSERVICE VON ANFANG AN GUT AUFGEHOBEN

Modernes und effizientes Management von Besuchern spart viel Zeit und Ressourcen.

Ein wichtiger Nebeneffekt ist ebenfalls das Wissen, wer sich wann auf einem Gelände befindet.

- Nachhaltung von Schulungsmaßnahmen
- Reservierung von Ressourcen
- Anbindung an Zugangskontrollsysteme
- Online Portal für Besucher



SELF CHECK-IN FÜR LKW-FAHRER GEGEN DAS BABYLONISCHE SPRACHGEWIRR

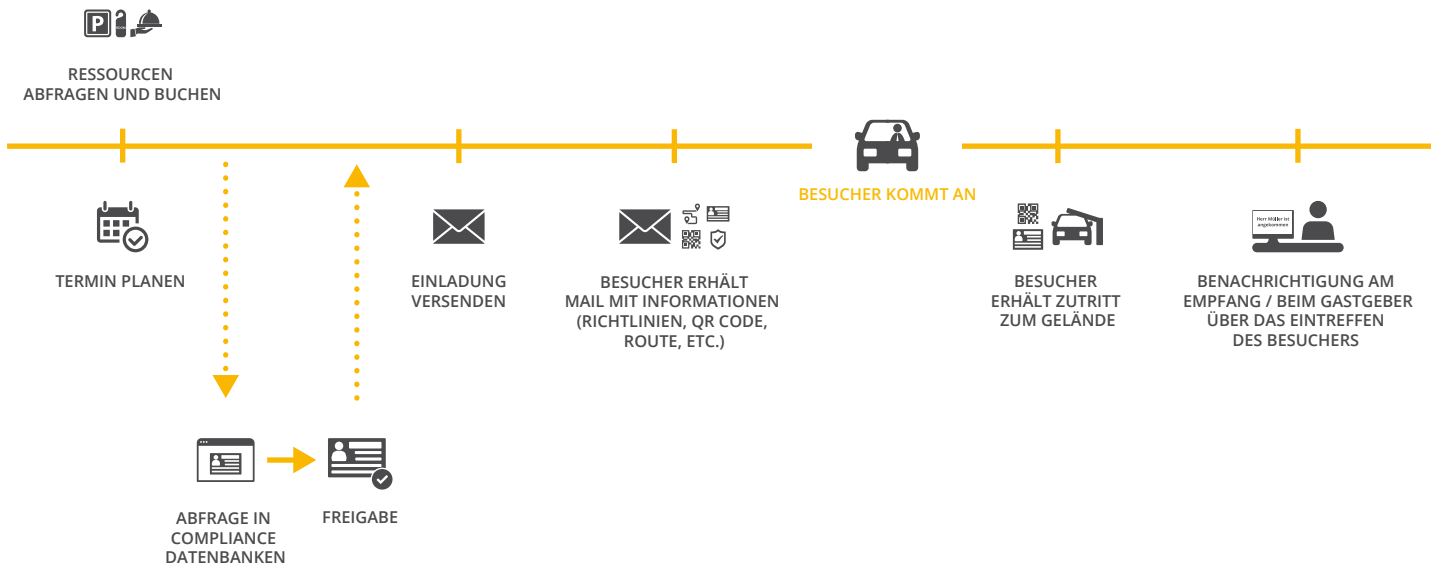
Die Transportbranche ist von der Vielsprachigkeit und dem 24-Stunden-Zyklus geprägt. Damit dieser möglichst ohne personellen Aufwand seitens des Betreibers abgewickelt werden kann, bieten wir die Möglichkeit eines Self Check-in Schalters.

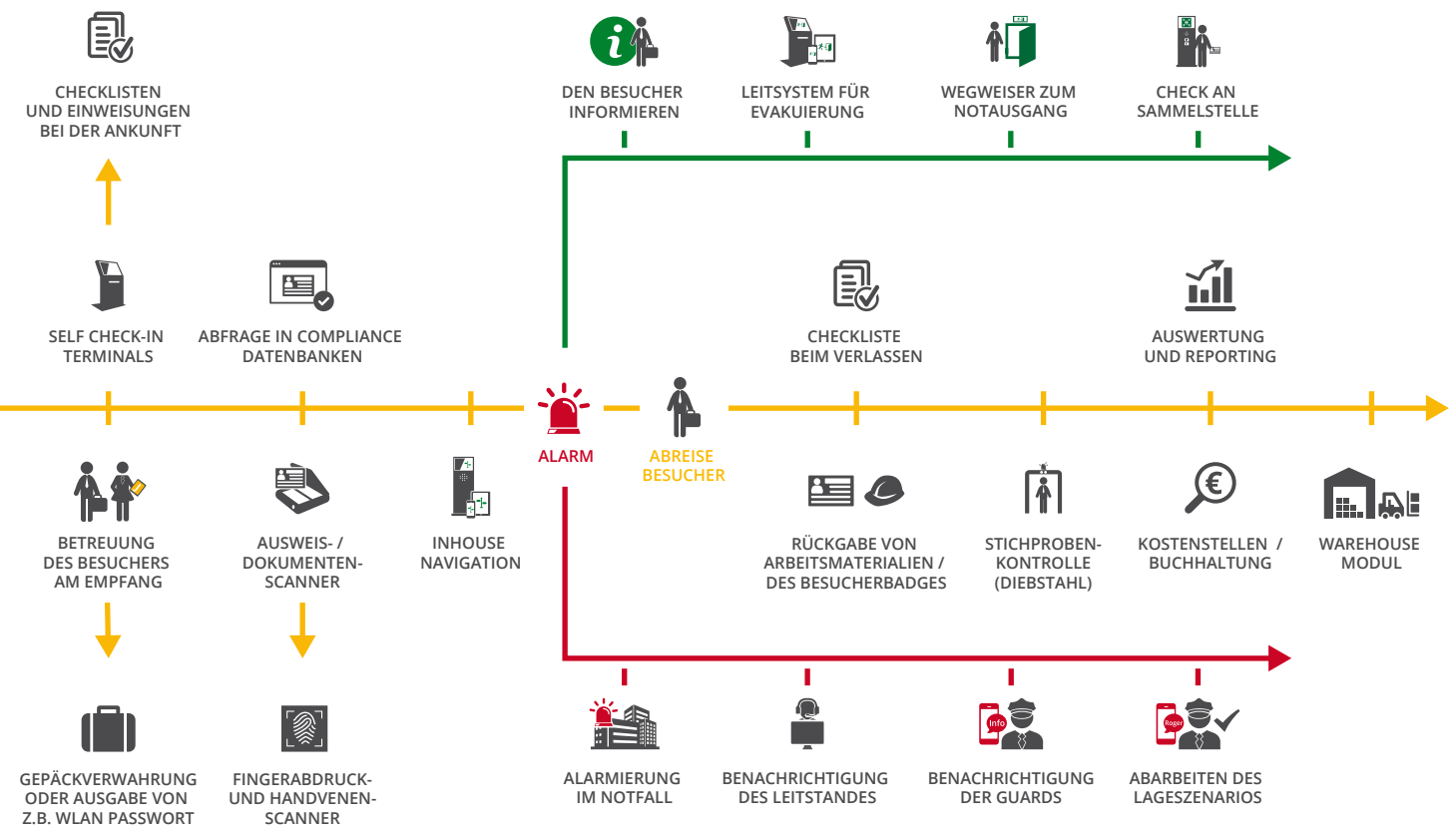
- Unterstützung von Vielsprachigkeit
- Einweisung in lokale Sicherheitsrichtlinien
- Besonders einfache Anwendung durch QR Code basierte Tickets
- Anbindung an Schranken, Drehkreuze, etc.





FALL 1: DER STANDARDPROZESS / EIN BESUCHER WIRD ZU EINEM TERMIN EINGELADEN





Scannen Sie den QR-Code und sehen Sie sich auch die animierte »James Story« an.





JAMES - SELF CHECK-IN FÜR DIE LOGISTIK

Die Transportbranche ist von der Vielsprachigkeit und dem 24-Stunde-Zyklus geprägt. Damit dieser Prozess möglichst ohne großen personellen Aufwand seitens des Betreibers abgewickelt werden kann, bieten wir die Möglichkeit eines Self Check-in Schalters (Kiosksystem) für Lieferanten.

Dieser besteht aus einer Säule mit einem Multi-touch Display, einem QR Code Reader und Anbindung an die Zugangskontrolle. Dadurch ist der Lieferant in der Lage, selbstständig durch den Check-In Prozess zu navigieren.

Die einzelnen Funktionen der Säule im Überblick:

- Besonders einfache Anwendung durch QR Code basierte Tickets
- Unterstützung von Mehrsprachigkeit
- Übersetzung von Konversationen mit JAMESlingo
- Einweisung in lokale Sicherheitsrichtlinien
- Anbindung an Zugangskontrollsysteme wie Stanley/PAC, Lenel, Siport/Siemens als auch an Schranken und Vereinzelnungsanlagen

* Die Säule kann optional mit einem QR-Code Scanner, einer Sprechstelle als auch einem Touchpanel ausgestattet werden. Im Standard umfasst die Lieferung nur den regulären Leser für die Zugangskontrolle.





DIE WICHTIGSTEN FUNKTIONEN DER SELF CHECK-IN SÄULE:



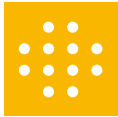
QR-Code Reader



ZUKO Reader
(Anbindung an Zutrittskontrollsysteme)



Touch Panel



Intercom



Mehrsprachige Übersetzung mit JAMESlingo



Begrüßungsbildschirme in Landessprache

DIE WICHTIGSTEN JAMES-FUNKTIONEN FÜR DIE LOGISTIKBRANCHE:



Schnittstelle für ERP-Systeme



Info-/Besucher Panels



Self Check-in Schalter Unterstützung



Inhouse Navigation



Zuweisung von Parkplatz oder Entladezone



Nachhaltung von Schulungsmaßnahmen



Dokumenten Scanner



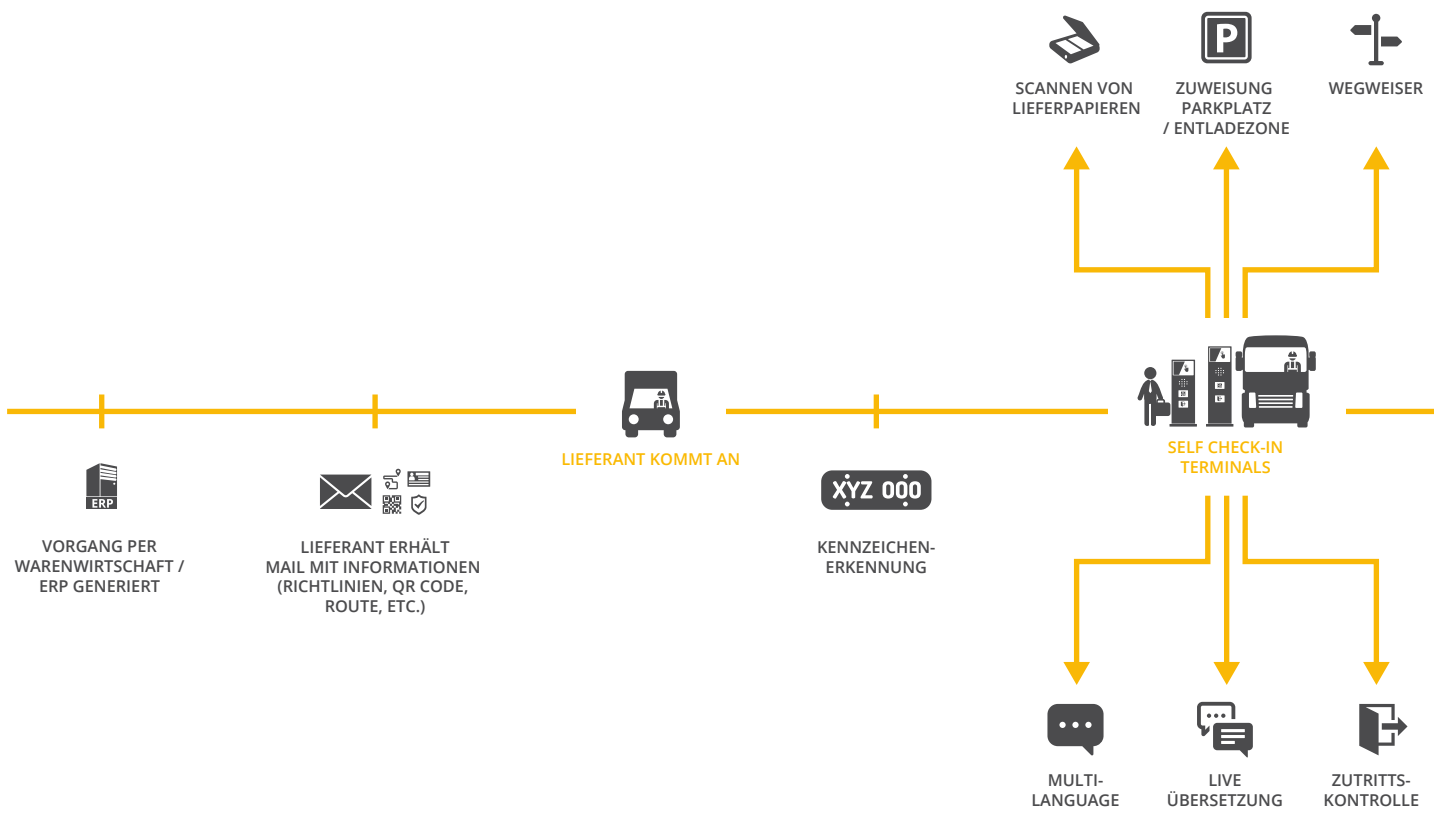
»Kommen/Gehen«-Checklisten



Drucken von Besucherausweisen



FALL 2: VOLL AUTOMATISCHER LOGISTIKPROZESS (INDUSTRIE 4.0)





Scannen Sie den QR-Code und sehen Sie sich auch die animierte »James Story« an.





JAMESLINGO – EINFACH ÜBERSETZEN

Die Logistikbranche ist wie kaum eine andere Branche geprägt von der Vielsprachigkeit. Tagtäglich treffen Lieferanten aus unterschiedlichsten Ländern auf Problemen und Hürden in der Kommunikation mit dem hausinternen Personal oder dem Mitarbeiter an der Pforte. Um Hürden abzubauen und eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten, haben wir unser Besuchermanagement System JAMES erweitert. JAMESlingo heißt das neueste Modul, welches dafür konzipiert wurde, das babylonische Sprachgewirr zu entzerren.

Am besten lässt sich das am Beispiel eines LKW Fahrers verdeutlichen: Dieser kommt vor dem Tor des Kunden an, an dem bereits ein Self Check-in Terminal auf Ihn wartet. Hier scannt er den QR-Code aus seinen Lieferpapieren oder seinen Ausweis mit Hilfe eines Dokumentenscanners und wird auf dem Display direkt von JAMESLingo in seiner Landessprache begrüßt. Sämtliche Kommunikation zwischen dem Personal an der Pforte und dem LKW Fahrer kann nun über das Terminal erfolgen. Der Fahrer spricht einfach in die integrierte Gegensprechanlage und JamesLingo übersetzt die Sätze synchron für das Empfangspersonal. Die Ausgabe der Sätze erfolgt sowohl als gesprochenes Wort als auch als Text auf einem Monitor. Der Pförtner kann nun Anweisungen geben, welche dem Fahrer als Text in seiner Landessprache angezeigt wird.

So einfach kann Kommunikation sein.

Auf den nachfolgenden Seiten haben wir Ihnen alles rund um »JAMESlingo« zusammengestellt. Sollten Sie dennoch Fragen haben oder auf der Suche nach einer speziellen Lösung sein, nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf!





JAMESLINGO: DIE WICHTIGSTEN FUNKTIONEN IM ÜBERBLICK



Konversations-
übersetzer



Sprache-zu-Text und
Text-zu-Sprache



Optimiert für Touchdis-
plays: Große Buttons,
übersichtliches Interface



Begrüßungsbild-
schirme in
Landessprache



Derzeit rund
zehn unterstützte
Sprachen



Self Check-in Schalter
Unterstützung



Zweigeteiltes
Interface für
»Plauderfunktion«



Kurze
Reaktionszeiten



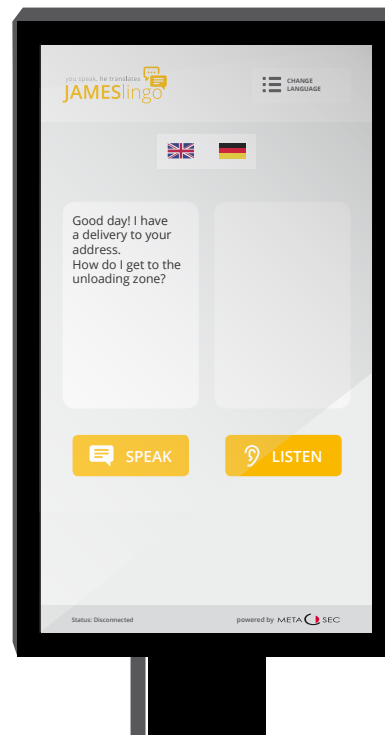
GEGEN DAS BABYLONISCHE SPRACHGEWIRR

Um die Kommunikation so einfach wie möglich zu gestalten haben wir bei JAMESlingo viel Wert auf ein übersichtliches und funktionales Design gelegt. Große Buttons, flexible Schriftgrößen und ein übersichtliches Interface versprechen eine einfache Handhabung. Auf dem großen Touchdisplay, welches Standard bei unseren Terminals ist, geben Sie Texte per Touchscreen-Tastatur oder gesprochen via Mikrofon ein, die Übersetzung dauert nur Sekundenbruchteile. Mit bereits 10 unterstützten Sprachen und einer guten Worterkennung steht der Kommunikation z.B. zwischen einem ausländischen Lieferanten und dem Personal an der Pforte nichts mehr im Wege.

Auch die Verwaltung von mehreren Terminals, zentral an einer Pforte ist möglich. Dazu verwaltet der Pförtner bequem über seinen Arbeitsplatz alle Terminals und kann, für die Kommunikation zwischen den einzelnen Kommunikationskanälen, bequem mit Hilfe eines Dropdown-Menüs hin und her schalten.

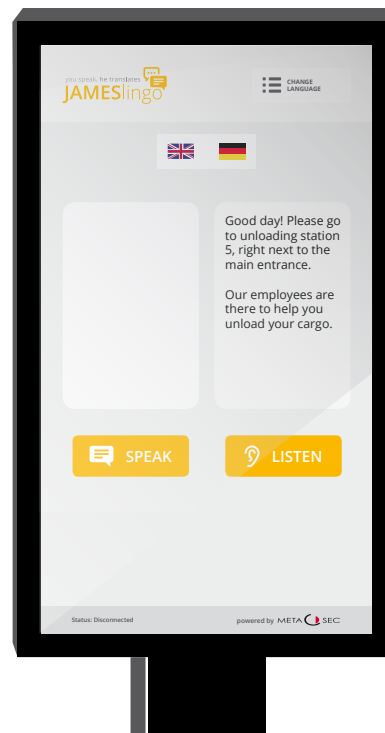
Zu den weiteren Funktionen unseres **Self Check-in Terminals** lesen die folgenden Seiten.





1 Lieferant wählt Landessprache

2 Lieferant startet Kommunikation (gesprochen oder via Texteingabe)



3 Pförtner antwortet (gesprochen oder via Texteingabe)

4 Lieferant erhält Anweisungen (via Sprache oder Text)

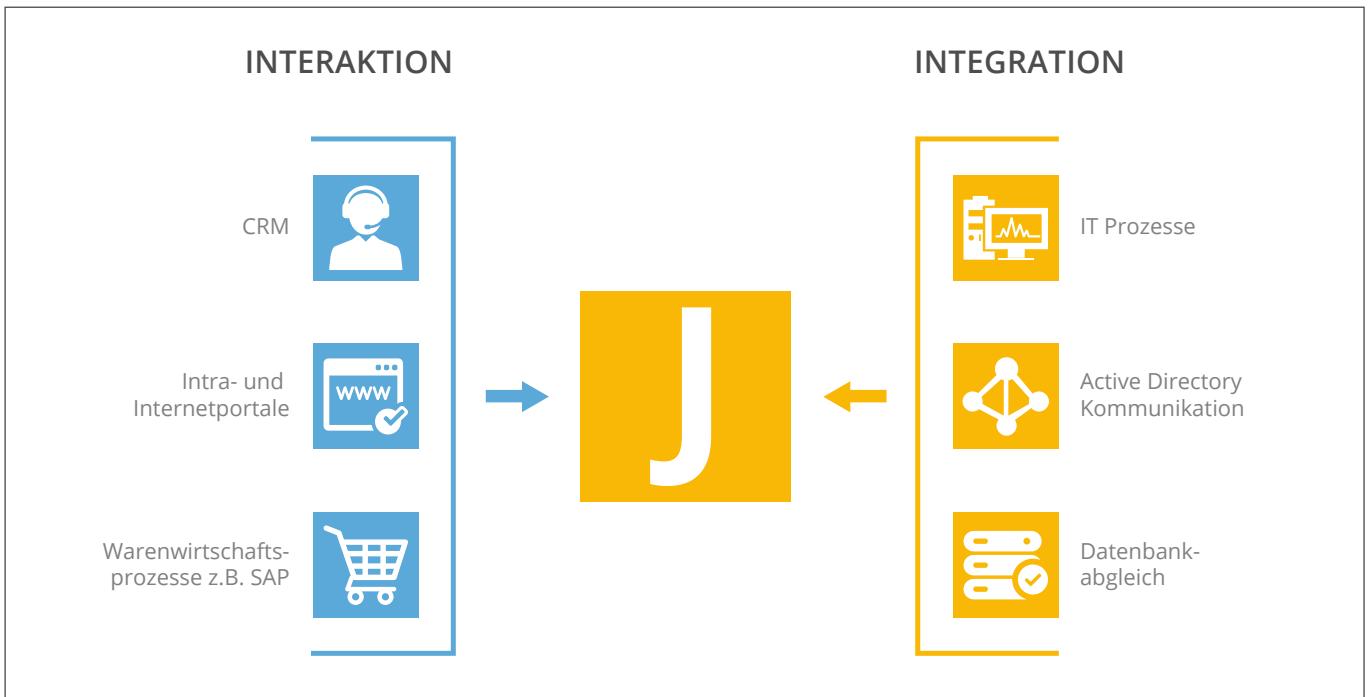


INTEGRATION UND INTERAKTION

Besuchermanagement ist bei vielen Anwendern nur ein Teil eines komplexeren Gesamtprozesses. Der Austausch mit externen Datenbeständen wie z.B. CRM Systemen oder Warenwirtschaftsprozessen kann hier Abläufe erheblich aufwerten oder diese aus Anwendersicht vereinfachen.

Weitere Beispiele aus der Praxis sind:

- Integration der Besucheranmeldung in die eigene Homepage oder Intranet
- Automatische Anmeldung von Warenlieferungen am Sicherheitsempfang bei Erstellung von Lieferpapieren.
- Integration in Microsoft Active Directory für die Anmeldung und Benutzerverwaltung
- Bidirektionaler Datenaustausch mit Fremdsystemen wie Zugangskontrolle, CRM, Ticketsysteme



DOKUMENTEN-SCANNER

AUSWEISE ERFASSEN UND ÜBERPRÜFEN

Die Arbeit am Empfang oder einer Sicherheitsschleuse kann zeitweise sehr hektisch sein. Des Weiteren ist die Handhabung von Namen und Schreibweisen beim internationalen Besucherverkehr zuweilen eine Herausforderung für den Mitarbeiter und auch den Gast. Durch die Integration der Dokumentenscanner innerhalb der JAMES Plattform erleichtern wir den Erfassungs- und Suchaufwand enorm.

Die Vorlage eines Personalausweises oder Passes genügt, um die Suche innerhalb der angemeldeten Gäste anzustoßen. Spontane Besucher können ebenfalls automatisch übernommen werden. Das zeitaufwändige und zum Teil fehlerträchtige manuelle Abtippen entfällt.

Optional kann das vorgelegte Dokument auf formelle Richtigkeit anhand der Sicherheitsmerkmale überprüft werden. Die automatische Abfrage der Personendaten in internen- wie externen Datenbanken kann ebenfalls im Hintergrund erfolgen. Für sensible Anwender im Banken-, Finanz- und öffentlichen Sektor ein wichtiges Feature.





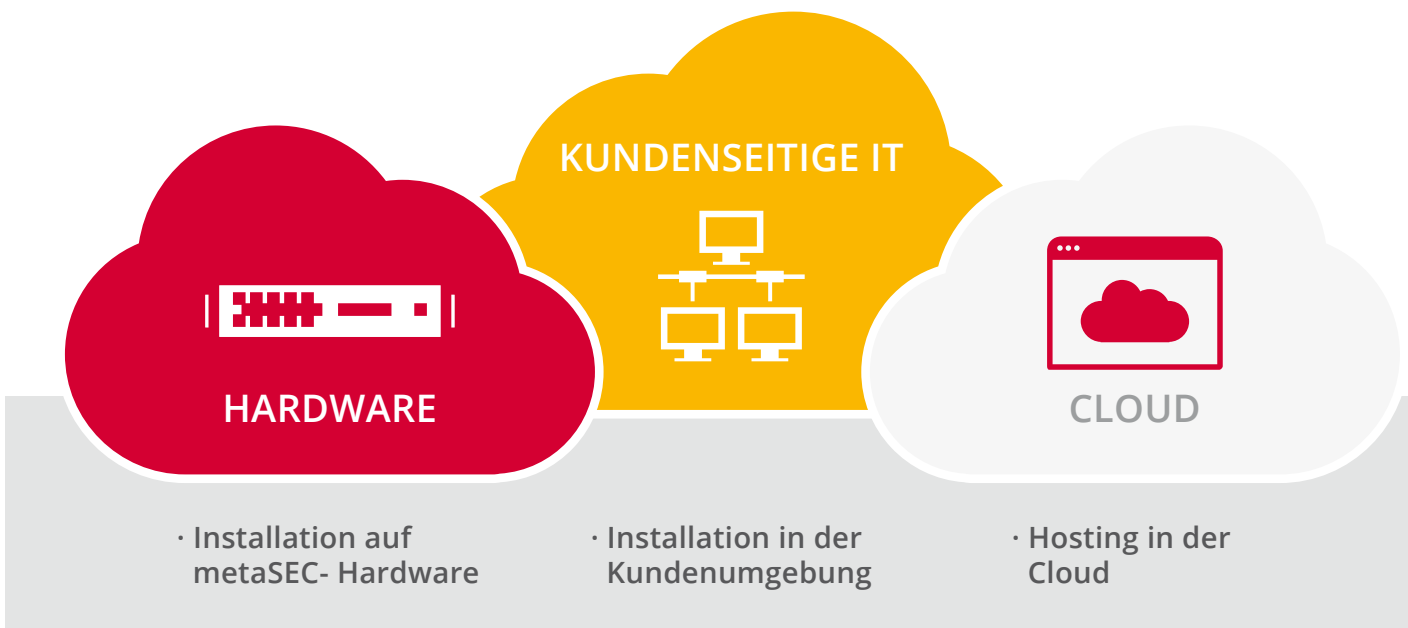
BETRIEB UND ROLLOUT

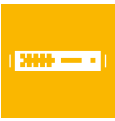
JAMES benötigt ein Serverbackend für den Betrieb der Datenbanken als auch der Webdienste. Das Serversystem basiert auf einem Linux und ist weitestgehend von der Systemumgebung unabhängig. Aktuell werden folgende Varianten angeboten und unterstützt

- Hardware Appliance für den standalone Betrieb
- Virtuelle Appliance für den Betrieb innerhalb einer VMware® Umgebung
- SaaS als Mietmodell

Soweit das System innerhalb einer eigenen IT betrieben wird, ist dafür zu sorgen dass das System leistungstechnisch genügend dimensioniert wird.

Bei allen Systemen ist die Software komplett vorinstalliert und auf dem jeweils neuesten Softwarestand. Sie können mit der Einrichtung umgehend beginnen.





HARDWARE APPLIANCE

Die Hardwaresysteme werden in zwei Varianten geliefert – M und L. Beide unterscheiden sich nur in der Ausstattung und der maximal abrufbaren Performance. Alle Funktionen können auf beiden Systemen abgebildet werden. Für kleinere bis mittlere Installationen ist das M System genügend. Sollten Sie jedoch ein größeres System planen, mit vielen Mandanten oder Niederlassungen mit der entsprechenden hohen Anzahl von parallelen Vorgängen, so ist das L System die bessere Wahl. Eine Bestimmung der benötigten Leistung lässt sich über ein Pflichtenheft gut vorhersagen.

Des Weiteren ist ein Umstieg auf ein größeres System oder eine Virtuelle Appliance jederzeit möglich. Hierfür muss nur eine Sicherung auf dem neuen System eingespielt werden.



VIRTUELLE APPLIANCE

Virtualisierung und Cloud Computing sind mit die größten Trends der letzten Jahre in der IT Branche. Konsolidierung von IT Prozessen oder die Vereinfachung der Infrastruktur sind die primären Treiber dieses Trends.

Die virtuelle Appliance ist unsere Antwort auf diese Marktbedürfnisse. Das System beinhaltet alle Funktionsmerkmale, welche von den Hardwaresystemen geboten werden und kann nahezu jeden Leistungsbedarf abdecken. Das Leistungslimit wird nur von der darunterliegenden Hosthardware vorgegeben. Größere Umgebungen können in mehrere Instanzen aufgeteilt werden, um so eine noch höhere Effizienz innerhalb der Infrastruktur zu erzielen. Der Server steht als „ready to run“ VMware® Image oder deployment Template zur Verfügung.

Zu Demozwecken kann auch ein VMware® Player Image heruntergeladen werden – ein unglaublicher Vorteil im Verkaufsprozess und Kundenauftritt.



SOFTWARE AS A SERVICE – JAMES-DO-IT.COM

Soweit der Anwender kein eigenes Backendsystem betreiben möchte, kann er den gesamten Service über die Onlineplattform www.james-do-it.com erhalten. Die Plattform stellt alle Funktionen zur Verfügung, bis hin zu Mandanten- und Multisitefähigkeiten. Ein großer Vorteil ist, dass der Anwender immer auf dem neusten Stand der Software agiert.

Die Abrechnung erfolgt hier auf einer monatlichen Basis und richtet sich nach dem gewählten Paket. Mehr Informationen erhalten Sie auf www.james-do-it.com



JAMES-DO-IT.COM

BESUCHERMANAGEMENT ALS MIETPLATTFORM

Mit JAMES laden Sie Kontakte ein, tauschen schon im voraus wichtige Informationen aus und verwalten alles bequem und sicher. Machen Sie sich selbst ein Bild und testen Sie jetzt die Möglichkeiten unseres Besuchermanagementsystems JAMES!

Einige der Grundfunktionen die Ihnen JAMES ebenfalls als SaaS bietet sind:



Self Check-In

Ermöglicht Besuchern einen einfachen und selbstständigen Check-In-Prozess schon an der Pforte.



Inhouse Navigation

Navigiert den Besuchern sicher und zuverlässig durch das Gebäude zum Ziel.



Multilanguage

JAMES spricht auch diverse Fremdsprachen um das babylonische Sprachgewirr zu entzerren.



Checklisten

Ermöglichen dem Empfang oder dem Sicherheitspersonal Kommen/Gehen Checklisten standardisiert abzuarbeiten



Zentrale Datenhaltung

Kunden mit verteilten Niederlassungen können JAMES zentral hosten und allen Usern zur Verfügung stellen



Public, Private und Hybrid Cloud

Ihnen stehen verschiedene Hosting Optionen für JAMES zur Verfügung - ganz nach Ihrem individuellen Bedarf resp. Ihrer IT-Policy



Customizing / White Label

Selbstverständlich bieten wir JAMES neben der regulären Version auch als White Label Version an. Hier haben Sie z.B. Platz für Ihr Unternehmenslogo oder andere Anpassungen.



Unsere Miet- und Hostingplattform erlaubt den schnellen Einstieg in den Prozess des Besuchermanagements. Es spart nicht nur Aufwendungen in der Anschaffung von Lizenzen und Hardware, sondern

erlaubt auch das gestalten neuer Geschäftsmodelle und wiederkehrender Umsätze. SaaS als großes Thema der IT Industrie ist ein weiteres Buzzword zur Ansprache neuer Kundenschichten.

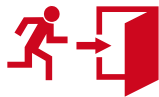
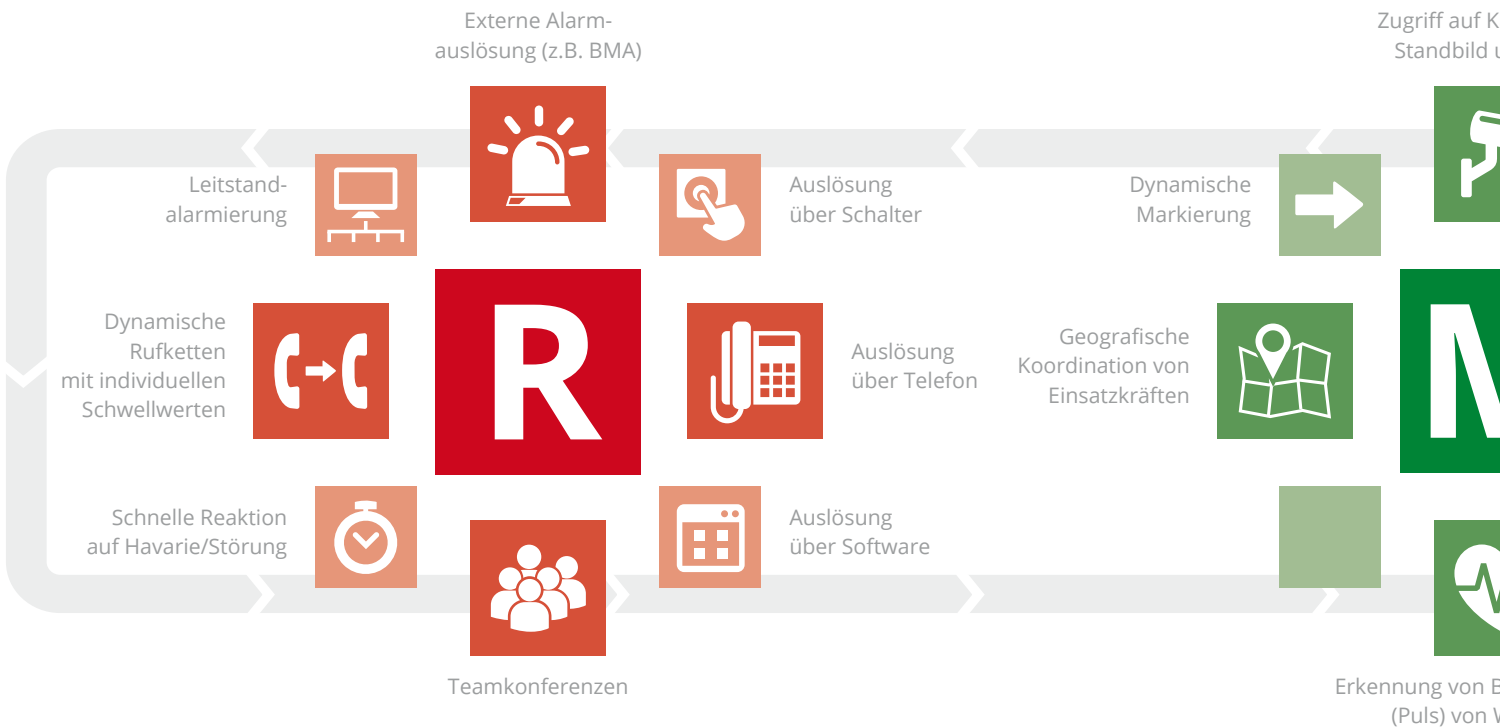
KOMMUNIKATIONSSYSTEME ENTWICK

ROGER

INTELLIGENTER ALARM-
UND KOMMUNIKATIONSSERVER

MI

INFORMATIONSH
KRITISCHER KOMMU



EVAKUIERUNG/ALARME



WERKSALARMIERUNG



MOBILE SICHERHEIT

ELT MIT MENSCHEN - FÜR MENSCHEN

DAS

WEG ZUR VERTEILUNG
KOMMUNIKATIONSPROZESSE

Webcams mit
Audio und Video



Biometrie-Daten
von Wearables



0101
0100

BI - Informations-
verteilung aus
Drittssystemen



Zubringung von Informa-
tionen an z.B. Wearables

Evakuierung



Daten-/oder
Infoterminals



Individuelle
Schulungen



Benachrichtigung
via E-Mail



Besucher Panel



Drucken von
Besucherausweisen



Mehrsprachiger
Support



Kommen/Gehen
Checklisten



MOBILE DEVICES
/ WEARABLES



BESUCHERMANAGEMENT



DATEN-/INFOTERMINALS



PSN – BESUCHER MANAGEMENT

ANBINDUNG VON JAMES AN STANLEY / PAC SECURENET

Als Erweiterung zu unserer Besucher Management Lösung JAMES, unterstützen wir die direkte Interaktion mit dem Stanley PAC SecureNet Zutrittskontrollsystem.

Durch das Verbinden dieser beiden Welten werden beide Lösungen enorm aufgewertet.

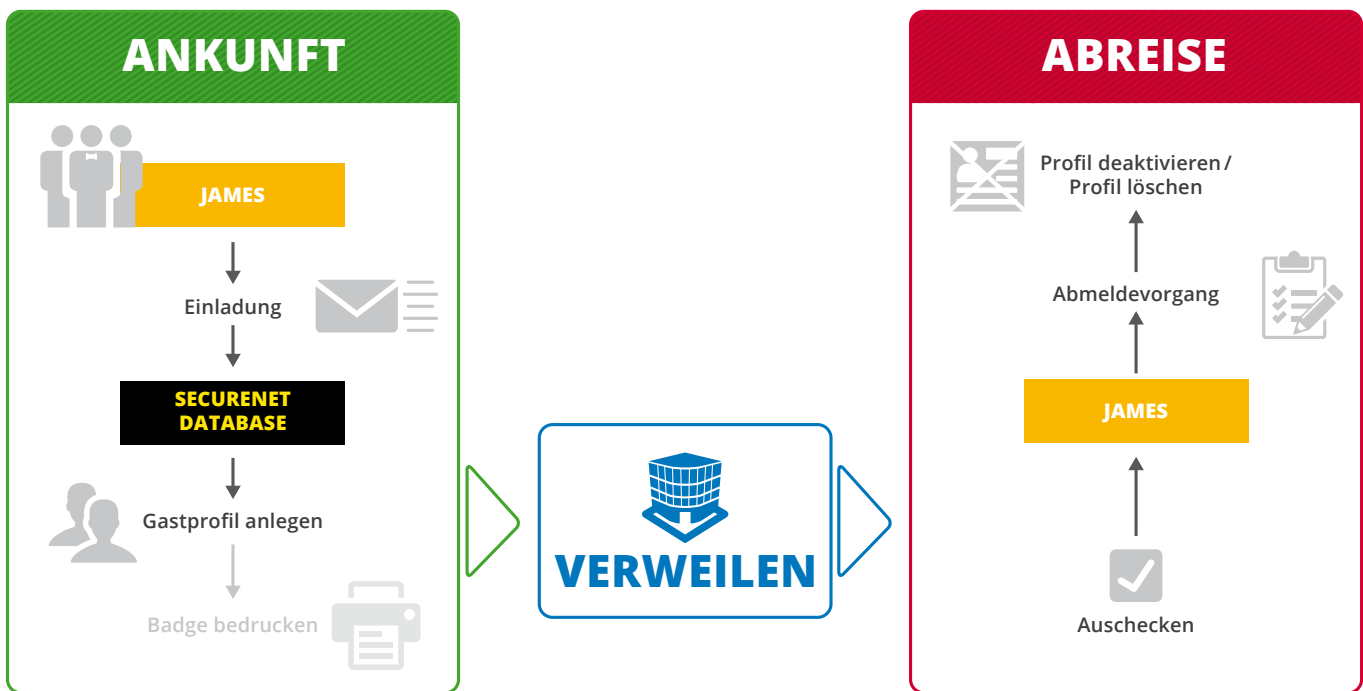
Durch die Kombination von Funktionen aus JAMES und SecureNet können unter Anderem folgende Szenarien aus dem Standard abgebildet werden:

- Umwandlung von JAMES Einladungen zu einem SecureNet Keyholder Objekt - also dem Erzeugen eines Gastzuganges inklusive eines Sicherheitsprofils
- Automatisches Löschen/Deaktivieren von Sicherheitsprofilen bei Verlassen
- Automatisches Bedrucken von Badges (ZuKo Karten) mit Foto, Name, etc.
- Einrichtung von Sammelstellen im Evakuierungsfall (Collection Point)

Des Weiteren sind reichhaltige kundenbezogene Erweiterungen über das Customizing möglich.

Erst die Verbindung zwischen dem Besucher Management und der Zutrittskontrolle etabliert einen vollständigen Prozess zur Steuerung von Besucherflüssen innerhalb einer Organisation.

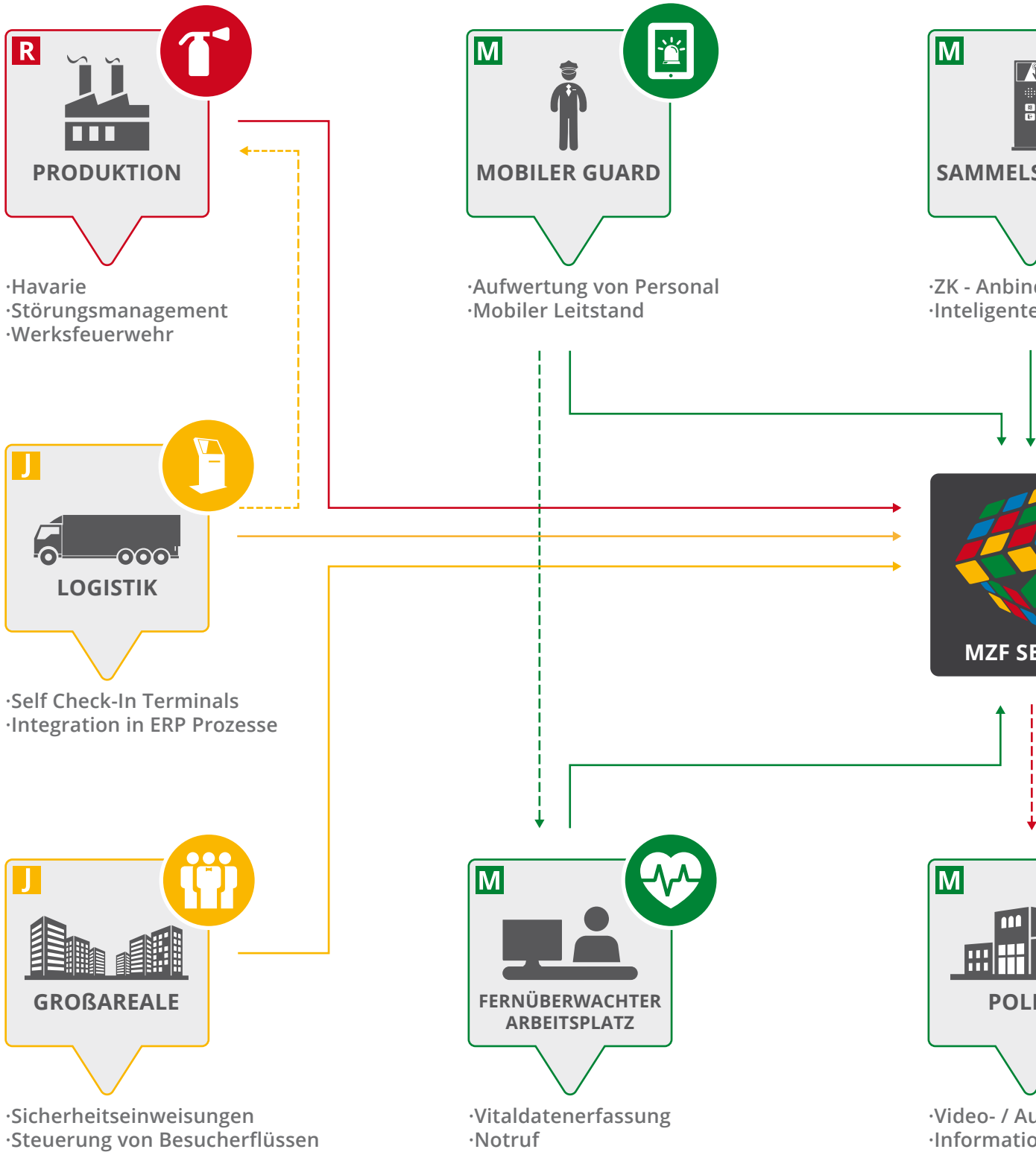
Darüber hinaus profitiert man von allen anderen Vorteilen und Stärken die jeweils jede Lösung bereits für sich alleine mit sich bringt...



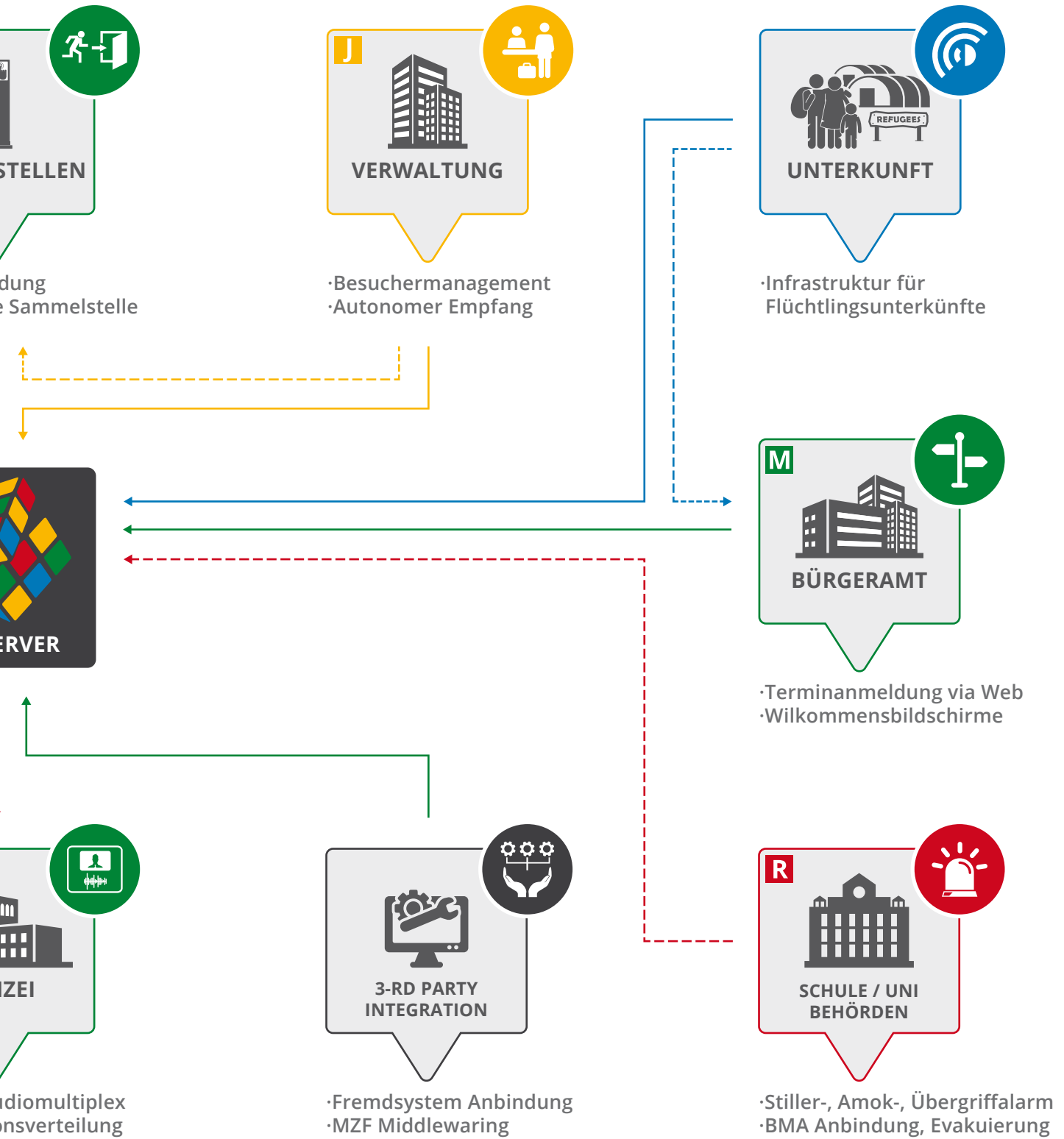
FUNKTIONEN IN DER ÜBERSICHT

- Anbindung über OEM Interface
- Erzeugung von Gastprofilen im SecureNet
- Löschen/Deaktivieren von Sicherheitsprofilen
- Steuerung von Türen und Kontakten über QR Codes
- Volle Protokollierung von Gästebewegungen im SecureNet

SMARTE TECHNOLOGIEN FÜR



FÜR VERNETZTE KONZEPTE





metaSEC
Geschäftsführer: Lukas Ziaja
Stockumer Bruch 4
DE-58454 Witten Stockum

Telefon: +49 2302 / 98391080
Telefax: +49 2302 / 98391089
E-Mail: info@metasec.de
Web: www.metasec.de

AUCH ERHÄLTlich BEI:

metaSEC_JAMES Broschüre_August_2017_Nr. 01

